



Infos und persönliche Beratung.

„Und was mache ich jetzt?“ Spätestens wenn der Schulabschluss in der Tasche ist, stellen sich viele Schülerinnen und Schüler diese Frage. So groß ist die Auswahl, so vielfältig sind die möglichen Wege. Um Jugendlichen eine Orientierung zu bieten und Schleswig-Holsteiner Ausbildungsbetrieben eine Präsentationsplattform zu bieten, veranstaltete die Berufliche Schule in Bad Oldesloe zum ersten Mal eine Messe zur Berufsorientierung mit mehr als 20 Ausstellungsbetrieben, 26 spannenden Workshops und 750 Schülerinnen und Schülern.

**BAD OLDESLOE.** „Ziel dieses Tages war es, den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zu geben, sich im Rahmen dieser Berufswahlmesse in der Schule bei verschiedenen Betrieben und Behörden über deren Ausbildungsangebot zu informieren und an verschiedenen Workshops rund um die Themen Studien- und Berufswahl, Bewerbung oder Auslandsaufenthalt teilzunehmen“, fasst Kerstin Knieriem, Abteilungsleiterin der Berufsorientierung der Schule, die Zielsetzung des

# Hier geht's zum Beruf

Premiere an der Beruflichen Schule in Bad Oldesloe „SIEGEL-Day 2022“



Die Schüler und Schülerinnen stellten den Profis ihre Fragen.

Fotos: Berufliche Schule/hfr

hauseigenen Berufsorientierungstages zusammen. Die 24 Aussteller, die sich aus Ausbildungsbetrieben und Kooperationspartnern aus den Bereichen Wirtschaft, Gesundheit und öffentlicher Dienst zusammensetzten, präsentierten sich den Auszubildenden von Morgen in der Schule am Schanzenberg. Die Staatskanzlei des Landes Schleswig-Holstein kam mit sieben Ständen, um für ihre Ausbildungsberufe aus elf Bereichen zu werben. Ein Auftrag der zumindest im ersten Schritt erfolgreich war: „Es war toll. Wir sind auf viele junge aufgeschlossene Men-

schen getroffen. Das hier ist eine großartige Veranstaltung.“, resümiert Andreas Arend, Referent des Landes Schleswig-Holstein aus dem Personalmarketing der Staatskanzlei. Auch der Schüler Jonas Hansen aus Bad Oldesloe, der gerade seine schulische Ausbildung zum Kaufmännischen Assistenten an der Beruflichen Schule begonnen hat, ist sichtlich zufrieden: „Das war auf jeden Fall sehr gut für die Praktikumsplatzsuche“, meint er. Auch seine Klassenkameraden Sascha Schubring aus Bad Oldesloe und Mohammed Seltane aus Reinfeld können nur Gutes

berichten. Sie nahmen an einem Workshop zu Körpersprache der „Junge Wilde Academy“, eines Coaching-Instituts aus Schleswig-Holstein, teil. „Was die gemacht haben, war wirklich richtig interessant. Wir konnten lernen, wie man nicht aufgeregt wirkt“, meint Sascha und Mohammed stimmt nickend zu: „Ich fand es auch klasse.“ Über besonders hohen Zulauf konnte sich auch der Vortrag der Bundeswehr freuen. „Dieser Kurs war einer der ersten, der ausgebucht war“, so Mitorganisatorin Manuela Schuldt: „Die Anmeldung für unsere Workshops und Kurse haben

wir über unsere Online-Lernplattform Moodle organisiert. Ein Instrument, das schnell, zuverlässig und den Schülerinnen und Schülern bekannt ist.“ Schülerin Maylin Herrndörfer aus Rümpel konnte sich freuen: Sie hatte einen der begehrten Plätze beim Bundeswehr Workshop ergattert: „Super“, meint sie. „Man konnte sie vieles fragen. Ich werde mich auf jeden Fall bewerben!“ Der Bad Oldesloer Betrieb Herose, der mit fünf Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zur Berufsmesse im Schanzenberg kam, zog eine positive Bilanz. Manuel Mielke, Ausbilder der gewerblichen Abteilung des Unternehmens, brachte unter anderem den angehenden Industriemechaniker und Auszubildenden Murad Jammoul mit, der an der Beruflichen Schule in Bad Oldesloe Deutsch lernte und 2016 erfolgreich den Ersten allgemeinbildenden Abschluss erwarb. Auch zum kommenden August 2023 sucht die Herose GmbH acht neue Auszubildende. Um so mehr freute sich Ausbilder Manuel Mielke, wie gut die Messe besucht war. Die Berufliche Schule des Kreises Stormarn in Bad Oldesloe ist seit 2017 Träger des Berufswahl-SIEGELS. Seit 2017 organisiert sie Berufsorientierungstage, konnte aber die für Dezember 2021 geplante Workshop-



Berufsmesse am Schanzenberg

Reihe zur Berufsorientierung aufgrund der Coronapandemie nicht durchführen.

Die aktuelle Berufsorientierungs-Messe der Beruflichen Schule ist eine Premiere. Den SIEGEL-Day führte die Schule, abweichend vom bundesweiten Termin 1. Dezember 2022, jetzt im traditionellen Berufsorientierungs-Monat September durch, um so die Zielgruppe der Abiturientinnen und Abiturienten zu entlasten, die hier ihre Vorabitur-Klausuren schreiben. Der SIEGEL-Day ist ein bundesweiter Berufsorientierungstag, an dem alle Schulen mit dem sogenannten Berufswahl-SIEGEL aus dem ganzen Bundesgebiet zeigen, was sie in Sachen Studien- und Berufsorientierung leisten. Ein großes Lob an das Team Berufs- und Studienorientierung Kerstin Knieriem, Claudia Schecker, Manuela Schuldt und Anita Arntzen für die professionelle Organisation und Durchführung „Großartiges Essen. Großartige Organisation. Großartige Veranstaltung“ bestätigt Andreas Arend von der Staatskanzlei Kiel zufrieden. om/gs



# Hier geht's zum Beruf

Premiere an der Beruflichen Schule in Bad Oldesloe „SIEGEL-Day 2022“



Infos und persönliche Beratung.

„Und was mache ich jetzt?“ Spätestens wenn der Schulabschluss in der Tasche ist, stellen sich viele Schülerinnen und Schüler diese Frage. So groß ist die Auswahl, so vielfältig sind die möglichen Wege. Um Jugendlichen eine Orientierung zu bieten und Schleswig-Holsteiner Ausbildungsbetrieben eine Präsentationsplattform zu bieten, veranstaltete die Berufliche Schule in Bad Oldesloe zum ersten Mal eine Messe zur Berufsorientierung mit mehr als 20 Ausstellungsbetrieben, 26 spannenden Workshops und 750 Schülerinnen und Schülern.

**BAD OLDESLOE.** „Ziel dieses Tages war es, den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zu geben, sich im Rahmen dieser Berufswahlmesse in der Schule bei verschiedenen Betrieben und Behörden über deren Ausbildungsangebot zu informieren und an verschiedenen Workshops rund um die Themen Studien- und Berufswahl, Bewerbung oder Auslandsaufenthalt teilzunehmen“, fasst Kerstin Knieriem, Abteilungsleiterin der Berufsorientierung der Schule, die Zielsetzung des



Die Schüler und Schülerinnen stellten den Profis ihre Fragen.

Fotos: Berufliche Schule/hfr

hauseigenen Berufsorientierungstages zusammen. Die 24 Aussteller, die sich aus Ausbildungsbetrieben und Kooperationspartnern aus den Bereichen Wirtschaft, Gesundheit und öffentlicher Dienst zusammensetzten, präsentierten sich den Auszubildenden von Morgen in der Schule am Schanzenberg. Die Staatskanzlei des Landes Schleswig-Holstein kam mit sieben Ständen, um für ihre Ausbildungsberufe aus elf Bereichen zu werben. Ein Auftrag der zumindest im ersten Schritt erfolgreich war: „Es war toll. Wir sind auf viele junge aufgeschlossene Men-

schen getroffen. Das hier ist eine großartige Veranstaltung.“, resümiert Andreas Arend, Referent des Landes Schleswig-Holstein aus dem Personalmarketing der Staatskanzlei. Auch der Schüler Jonas Hansen aus Bad Oldesloe, der gerade seine schulische Ausbildung zum Kaufmännischen Assistenten an der Beruflichen Schule begonnen hat, ist sichtlich zufrieden: „Das war auf jeden Fall sehr gut für die Praktikumsplatzsuche“, meint er. Auch seine Klassenkameraden Sascha Schubring aus Bad Oldesloe und Mohammed Seltane aus Reinfeld können nur Gutes

berichten. Sie nahmen an einem Workshop zu Körpersprache der „Junge Wilde Academy“, eines Coaching-Instituts aus Schleswig-Holstein, teil. „Was die gemacht haben, war wirklich richtig interessant. Wir konnten lernen, wie man nicht aufgeregt wirkt“, meint Sascha und Mohammed stimmt nickend zu: „Ich fand es auch klasse.“ Über besonders hohen Zulauf konnte sich auch der Vortrag der Bundeswehr freuen. „Dieser Kurs war einer der ersten, der ausgebucht war“, so Mitorganisatorin Manuela Schuldt: „Die Anmeldung für unsere Workshops und Kurse haben

wir über unsere Online-Lernplattform Moodle organisiert. Ein Instrument, das schnell, zuverlässig und den Schülerinnen und Schülern bekannt ist.“ Schülerin Maylin Herrndörfer aus Rümpel konnte sich freuen: Sie hatte einen der begehrten Plätze beim Bundeswehr Workshop ergattert: „Super“, meint sie. „Man konnte sie vieles fragen. Ich werde mich auf jeden Fall bewerben!“ Der Bad Oldesloer Betrieb Herose, der mit fünf Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zur Berufsmesse im Schanzenberg kam, zog eine positive Bilanz. Manuel Mielke, Ausbilder der gewerblichen Abteilung des Unternehmens, brachte unter anderem den angehenden Industriemechaniker und Auszubildenden Murad Jammoul mit, der an der Beruflichen Schule in Bad Oldesloe Deutsch lernte und 2016 erfolgreich den Ersten allgemeinbildenden Abschluss erwarb. Auch zum kommenden August 2023 sucht die Herose GmbH acht neue Auszubildende. Um so mehr freute sich Ausbilder Manuel Mielke, wie gut die Messe besucht war. Die Berufliche Schule des Kreises Stormarn in Bad Oldesloe ist seit 2017 Träger des Berufswahl-SIEGELS. Seit 2017 organisiert sie Berufsorientierungstage, konnte aber die für Dezember 2021 geplante Workshop-



Berufsmesse am Schanzenberg

Reihe zur Berufsorientierung aufgrund der Coronapandemie nicht durchführen.

Die aktuelle Berufsorientierungsmesse der Beruflichen Schule ist eine Premiere. Den SIEGEL-Day führte die Schule, abweichend vom bundesweiten Termin 1. Dezember 2022, jetzt im traditionellen Berufsorientierungsmonat September durch, um so die Zielgruppe der Abiturientinnen und Abiturienten zu entlasten, die hier ihre Vorabitur-Klausuren schreiben. Der SIEGEL-Day ist ein bundesweiter Berufsorientierungstag, an dem alle Schulen mit dem sogenannten Berufswahl-SIEGEL aus dem ganzen Bundesgebiet zeigen, was sie in Sachen Studien- und Berufsorientierung leisten. Ein großes Lob an das Team Berufs- und Studienorientierung Kerstin Knieriem, Claudia Schecker, Manuela Schuldt und Anita Arntzen für die professionelle Organisation und Durchführung „Großartiges Essen. Großartige Organisation. Großartige Veranstaltung“ bestätigt Andreas Arend von der Staatskanzlei Kiel zufrieden. om/g